

# Der Bürgermeister

Hilden, den 28.01.2011

AZ.:

**WP 09-14 SV 50/034**



**Hilden**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

### Berichterstattung Runder Tisch gegen Extremismus

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Integrationsrat	17.02.2011	

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Nachdem im letzten Jahr bekannt und publik gemacht worden war, dass Mitglieder des Vereins „Einladung zum Paradies“, der aufgrund seiner salafistischen Ausrichtung vom Verfassungsschutz beobachtet wird, bei einem Hildener Moscheeverein Vorträge gehalten hatten, hatte die Verwaltung nach Vorberatung im Integrationsrat am 11.11.2011 und Gesprächen mit den in Hilden ansässigen islamischen Vereinen beschlossen, einen Runden Tisch gegen Extremismus zu installieren.

Der Runde Tisch kam am 22.01.2011 zusammen.  
Den inhaltlichen Ablauf und den organisatorischen Rahmen hatte die Verwaltung vorbereitet.

Die Niederschrift der Sitzung ist dieser Mitteilungsvorlage als **Anlage 1** beigefügt.  
Die Erklärung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist als **Anlage 2**, die Pressemitteilung der Verwaltung ist als **Anlage 3** beigefügt.

Die Anlagen beinhalten die maßgeblichen Informationen zum Ablauf der Sitzung und zu den Perspektiven des Runden Tisches für die Integrationsarbeit.

Frau Ayranci, Vorsitzende des Integrationsrates, bewertete das erste Treffen des Runden Tisches wie folgt: „Ich bin sehr zufrieden darüber, dass die islamischen Vereine sich gemeinsam dieser Aufgabe stellen. Eine Zusammenarbeit der islamischen Vereine war längst überfällig.“

Frau El Hasbouni, 1. stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates, sprach von der Sitzung als einem gelungenem „Auftakt mit wichtiger Erkenntnis. Wir brauchen mehr Foren, um Religiosität zu reflektieren.“

Gez. Horst Thiele